

**Jungfreisinnige Kanton Nidwalden**

Lino Infanger, Präsident JFNW  
Am Saumweg 2  
CH-6370 Stans  
Direktwahl: +41 79 285 37 24  
E-Mail: lino.infanger@jfnw.ch

Lino Infanger, Am Saumweg 2, CH-6370 Stans

**An die Medienschaffenden**

Stans, 4. Februar 2022

**Mitgliederversammlung und Jubiläum**

Sehr geehrte Damen und Herren von der Presse

Die Jungfreisinnigen Kanton Nidwalden existieren seit etwas mehr als einem Jahr. Seit unserer Gründung am 16. Januar 2021 konnten wir im Kanton Nidwalden so einiges ermöglichen. Wir beteiligten uns aktiv an den Unterschriftensammlungen zur «Renteninitiative» und zum Referendum zu «Lex Netflix», welche unsere nationale Mutterpartei, die Jungfreisinnigen Schweiz, initiiert hat. Mit der Renteninitiative, welche wir im Juli 2021 eingereicht haben, fordern wir, dass die AHV-Lücken mit der Ankoppelung des Rentenalters an die Lebenserwartung geschlossen werden. Das Referendum zu «Lex Netflix», welches wir im Januar 2022 eingereicht haben, soll verhindern, dass das missratene Filmgesetz des Bundes in Kraft tritt. Das Gesetz fordert Zwangsabgaben von mindestens 4% für Streamingdiensteanbieter wie Netflix und Co. zu Gunsten des Schweizer Films, oder eine Filmquote von 30% europäischen Filmen auf den Plattformen besagter Streamingdienste. Am Ende werden wir Konsumenten diese Mehrkosten tragen müssen!

Für die diesjährigen Wahlen treten zwei Mitglieder der Jungfreisinnigen Kanton Nidwalden für die FDP-Listen an. Namentlich sind das Lino Infanger aus Stans und Riccardo Costanzo aus Hergiswil. Zur Wahl schlagen wir vor in jeder Gemeinde die unveränderte Liste 8 der FDP einzuwerfen.

Am 29. Januar 2022 hielten wir ausserdem unsere erste Mitgliederversammlung (GV) ab. Alle Vorstandsmitglieder wurden für das nächste Vereinsjahr in den unveränderten Ressorts bestätigt, ausser Aline Niederberger (Lernende Bankkauffrau EFZ mit Berufsmatura) aus Wolfenschiessen wird neu als Sekretärin (Ressort Sekretariat) fungieren und somit Samuel Flühler als Vorstandsmitglied ablösen. Wir bedanken uns herzlich für Samuels Beitrag und freuen uns sehr, dass er auch weiterhin als Mitglied bei den Jungfreisinnigen Kanton Nidwalden aktiv bleibt.

Für die Abstimmungen vom 13. Februar empfehlen wir ein Nein zum «Tier- und Menschenversuchsverbot», zum «Tabakwerbeverbot» und zum «Medienmassnahmenpaket». Ein Ja empfehlen wir zur Abschaffung der Emissionsabgabe.

Liberale Grüsse

**Jungfreisinnige Kanton Nidwalden**

Lino Infanger, Präsident JFNW  
Rafael Blum, Ressort Meiden JFNW